



Die große Brust schonend "entlasten"

Während viele Frauen unter sehr kleinen Brüsten leiden, kann andererseits die zu groß ausgebildete weibliche Brust zu Einschränkungen im Alltag bis hin zu gesundheitlichen Problemen führen.

Seit vielen Jahren können mit Hilfe operativer Brustverkleinerungen, der so genannten Brustreduktion, solche Beschwerden gelindert werden. Bei den klassischen Verfahren entstehen allerdings Narben um die Brustwarze herum, die Brustwarzen bleiben häufig gefühllos und die Stillfähigkeit geht verloren.



Mit dem Beautysmall-Breast®-Verfahren hingegen hat Prof. Hofmann Lösungen für alle diese Probleme gefunden.

Die Methode im Einzelnen: Die besondere Operationstechnik stützt sich auf die Erkenntnisse der Hautschrumpfung und damit Selbststraffung, wenn das Gewebe in spezieller Weise operativ vorbereitet wird. Hierzu wird Drüsengewebe keilförmig - vergleichbar mit einem Tortenstück - entfernt und das restliche Gewebe wieder zusammengefügt. Die dabei entstehenden Narben sind nach einigen Monaten kaum noch erkennbar und selbst mit einem kleinen BH vollkommen zu verbergen. Die Brustwarze wird bei der Neuplatzierung nicht komplett abgetrennt, sondern lediglich verschoben. Sie bleibt weiterhin mit den Blutgefäßen und Nerven in Verbindung, so dass das Gefühl erhalten bleibt. Auch wird die Stillfähigkeit nicht beeinträchtigt, weil die Milchgänge nicht unnötig zerstört werden müssen. Das Verschließen der Wunden erfolgt darüber hinaus weitgehend mit Nähten, die sich von selbst auflösen. "Fädenziehen" gehört somit der Vergangenheit an.

Fakten:

Klinikaufenthalt:

ca. 3 - 5 Tage

Behandlungs- / OP-Dauer:

1 - 2 Stunden

Narkoseart:

Vollnarkose

Gesellschaftsfähig:

nach 2 Wochen